

sci:nachbarschaftshaus

A N N A

Halbjahresprogrammheft mit Veranstaltungskalender

www.sci-moers.de



HILFE FÜR FRAUEN



KITA-KOOPERATION



NACHBARSCHAFTSFEST



Wir gestalten soziale Ideen.



sci:moers

www.sci-moers.de

gemeinnützige Gesellschaft für Einrichtungen
und Betriebe sozialer Arbeit mbH

Geschäftsstelle:
Hanns-Albeck-Platz 2, 47441 Moers
Telefon 02841-9578-0
info@sci-moers.de



Mitglied in:





Herzlich willkommen im SCI-Nachbarschaftshaus!



Liebe Leser und Leserinnen,

kürzlich musste ich an ein Zitat von Friedrich Schiller denken. Es lautet: „Es kann der Frömmste nicht in Frieden leben, wenn es dem bösen Nachbarn nicht gefällt.“ Damit unsere Nachbarn in Frieden leben können, lassen wir uns stets Aktion einfallen.

Jetzt wurde der Tag der Nachbarn im SCI-Nachbarschaftshaus mit einem vielfältigen Programm gefeiert. Die deutschen und ausländischen Spezialitäten waren mit dem internationalen Kulturprogramm im Einklang.

Der Frauenkurs sang Lieder aus Deutschland und aus dem Ausland, ein Zauberer verblüffte Kinder und Erwachsene mit seinen Tricks und einige Frauen aus dem Zumbakurs luden zum Mittanzen ein. Außerdem unterhielten Livemusik mit der Akkordeonspielerinnen Lili und die Gruppe Wall-Street-Trio, die mit fünf Musikern kam, das Publikum und regten zum Mitsingen an.

Eine gute Basis, um mit den Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

Herzliche Grüße

Jorge Escanilla Rivera
Leiter SCI-Nachbarschaftshaus



SCI-Nachbarschaftshaus
Annastraße 29a, 47441 Moers
Tel. 02841-8870527
nachbarschaftshaus@sci-moers.de
www.nachbarschaftshaus.scimoers.de

Bürozeiten:
Mo - Fr 9.00 - 12.30 Uhr

Inhalt

Wenn aus Nachbarn Freunde werden	4
■ Regelmäßige Treffs	6
■ Kurse	8
St.-Josef-Krankenhaus: Das St.-Josef-Krankenhaus setzt auf Spezialisierung in der Inneren Medizin.....	12
■ Service.....	13
„Niemand muss sich rechtfertigen!“.....	14
■ Betreuung	16
■ Vorträge	18
„Feste fördern die Hilfsbereitschaft“.....	20
■ Kunstausstellungen	22

Tagungen und Seminare

Das SCI-Nachbarschaftshaus bietet ausschließlich zu Bildungszwecken Räumlichkeiten für Veranstaltungen an. Neben einem rund 100 qm großen Veranstaltungssaal, der Raum für 80 bis 120 Personen bietet, stehen zwei kleinere Räume mit Computern, Beamern und Whiteboards zur Verfügung. Flipcharts, Stellwände und ein Medienkoffer vervollständigen unsere Ausstattung.

Rufen Sie uns einfach an oder kommen Sie vorbei und werfen Sie einen Blick in die Räume!



Diese kleinen Racker der Kita Wilhelm-Müller-Straße werden bald öfter im Nachbarschaftshaus zu sehen sein.

WENN AUS NACHBARN FREUNDE WERDEN

Die Kooperation zwischen dem SCI-Nachbarschaftshaus und der Kita an der Wilhelm-Müller-Straße steckt zwar noch in den Kinderschuhen. Geplant ist aber schon einiges.

Wieso kooperieren wir nicht, wenn wir sowieso schon Nachbarn sind? Diese Frage stellten sich die Leiterin des Familienzentrums an der Wilhelm-Müller-Straße, Anna Erhardt, und Jorge Escanilla Rivera, Leiter des SCI-Nachbarschaftshauses an der Annastraße. Begegnet sind sich die beiden das erste Mal auf der Abschiedsfeier der ehemaligen Kita-Leiterin Almut Grützner. Und sie waren sich auf Anhieb sympathisch. „Aber auch zu Frau Grützner hat schon ein sehr guter Kontakt bestanden. Allerdings haben wir immer

etwas geplant und es dann doch nicht gemacht“, sagt Escanilla mit einem Schmunzeln. Das soll sich mit der neuen Kita-Leiterin ändern, die seit Oktober 2017 das Ruder übernommen hat.

So haben sich Erhardt und Escanilla zum Beispiel vorgenommen, bei Festen zu kooperieren. Erste Erfolge, dass das klappt, können sie auch schon vorweisen: Escanilla hat bereits einmal in der Kita an der Wilhelm-Müller-Straße für die Kleinen gezaubert.

Und die Mütter einiger Kita-Kinder haben beim „Fest der Nachbarn“ am Nachbarschaftshaus Kindern afrikanische Zöpfe geflochten. „Wir machen jetzt auch gezielt auf die Angebote des Nachbarschaftshauses aufmerksam“, sagt Erhardt. Dann werden in der Kita zum Beispiel das Café Möhrenpick oder die Sprachkurse für Frauen genannt, die im SCI-Nachbarschaftshaus stattfinden. „Die Mütter, deren Kinder zu uns gehen, sollen Kontakte knüpfen. Wir besuchen jedes Kind, bevor es zu uns in die Kita kommt. Dabei haben wir festgestellt, dass viele Familien isoliert leben und Hemmungen haben, jemanden aus der Nachbarschaft anzusprechen“, erklärt Erhardt.

Diese Hemmungen sollen durch die Kooperation mit dem Nachbarschaftshaus abgebaut werden, das nur einen Katzensprung vom Familienzentrum an der Wilhelm-Müller-Straße entfernt liegt. „Wir wollen den Erwachsenen zeigen, wie sie den Tag mit ihren Kindern schön gestalten können und sie auch auf Betreuungsangebote im Nachbarschaftshaus für ihre Kinder aufmerksam machen, wenn sie mal Zeit für sich brauchen“, so Erhardt.

Die Angebote sollen in Zukunft aber nicht nur vom SCI-Nachbarschaftshaus ausgehen. Auch das Famili-

enzentrum will sich einbringen: Weil dort ein besonderer Schwerpunkt auf Ernährung gelegt wird und das Familienzentrum auch ein „Bewegungskindergarten“ ist, hat Anna Erhardt dem SCI-Nachbarschaftshaus schon Unterstützung in diesem Bereich angeboten. Denn das Nachbarschaftshaus sucht noch jemanden, der ab und zu mit den Kindern Sport machen könnte.

Neben einem verstärkten sportlichen Engagement wird es in der Nachbarschaft durch die Kooperation wohl auch einen noch stärkeren interkulturellen Austausch geben: Die Kita an der Wilhelm-Müller-Straße besuchen Kinder aus 30 verschiedenen Nationen – zum Beispiel aus Marokko, Afrika, Russland, der Türkei, Polen und Syrien. Und egal, in welche Richtung man sich auf den Weg macht – ob zur Kita oder zum Nachbarschaftshaus: „Alle sollen sich wertgeschätzt fühlen“, meint Jorge Escanilla Rivera, Leiter des Nachbarschaftshauses.

Er und Anna Erhardt, die im Juli ihren 27. Geburtstag feiert, sind jedenfalls schon Freunde geworden. Escanilla lobt die junge Frau über den grünen Klee: „Voraussetzung für eine gute Zusammenarbeit sind Kräfte, die motiviert sind und die Spaß an der Arbeit haben – das ist bei ihr alles gegeben!“



Jorge Escanilla Rivera und Anna Erhardt haben Spaß bei ihrer Zusammenarbeit.

2 Donnerstag

REGELMÄSSIGE TREFFS

Freitag

Café für jedes Alter

T010218

Das Seniorencafé startet wieder am 11. September im SCI-Nachbarschaftshaus. Das Seniorencafé öffnet seine Türen alle 14 Tage. Die Besucher und Besucherinnen des Hauses und die Bewohner aus der Nachbarschaft freuen sich über dieses neue Angebot, das außer Kaffee und Kuchen viel Raum für Kommunikation bietet. Die Verantwortlichen gehen thematisch vor. Im Sommer organisierten sie das Eiscafé, im Oktober wurde das Oktoberfest gefeiert und im Herbst gab es selbstgemachte Waffeln. Eine sinnvolle, gesellige Angebotsverbreiterung. Jeder ist herzlich willkommen!

📅 jeden 2. Dienstag
ab dem 11.09.2018
🕒 14.00 – 17.00 Uhr

Offener Spielnachmittag für Erwachsene

T020218

Jeden Mittwoch (mit Ausnahme der Feiertage) von 14 bis 17 Uhr trifft sich unsere Spielgruppe im SCI-Nachbarschaftshaus. Es werden neue Mitspieler und Mitspielerinnen gesucht. Über Skat- und Doppelkopfspieler freuen wir uns besonders!

📅 mittwochs (außer Feiertage)
ab dem 29.08.2018
🕒 14.00 – 17.00 Uhr

Alle Interessierten sind herzlich willkommen!

Basteln fördert die Kreativität

T030218

Edith ist eine echte Künstlerin und schafft es, aus jedem Stoff etwas Schönes zu machen. Jeden Mittwoch kommt sie zu uns, um mit der Unterstützung von Janina mit Kindern zu basteln. Eine sinnvolle Ergänzung des Cafés Möhrenpick. Es werden Herbst- und Weihnachtsdekorationen und vieles mehr gebastelt. Ein sehr kreatives Treffen für jung und alt.

📅 mittwochs
ab dem 12.09.2018
🕒 14.00 Uhr
Kosten: Kostenfrei

Stammtisch Niederländisch

T040218

An diesen Terminen treffen sich alle, die sich gerne auf Niederländisch austauschen möchten. Ein Angebot für Menschen, die mit der niederländischen Sprache so weit vertraut sind, dass sie sich an einer Unterhaltung beteiligen können.

📅 dienstags (außer in den Ferien)
🕒 17.30 – 19.00 Uhr
Zielgruppe: Fortgeschrittene

Frühstücksgruppe für jedes Alter

T050218

📅 donnerstags

ab dem 30.08.2018

🕒 08.30 – 10.00 Uhr

Lebensmittelumlage: 3,50 €

Das Frühstück ist ein – für uns als Selbsthilfegruppe – spannendes Treffen und dient der Kommunikation. Mitmachen können alle Menschen, die zwanglos in geselliger Runde und vor allem nicht alleine frühstücken wollen. In gemütlich-entspannter Runde treffen wir uns jeden Donnerstag zu einem Frühstück in unserem barrierefreien Gebäude, dem SCI-Nachbarschaftshaus. Wir schaffen einen sozialen Raum, in dem wir uns sorgenfrei treffen können. Zu diesem Frühstück sind alle eingeladen.

Jeder Teilnehmer bringt nach Absprache eine Kleinigkeit zum Frühstück mit.

Die Gruppe der Philosophen

T060218

📅 mittwochs

ab dem 12.09.2018

🕒 18.00 – 19.30 Uhr

Ansprechpartner: Wolfgang Baier

Tel. 02841 26203

Unsere Gruppe trifft sich in den Monaten September bis November jeweils mittwochs zu einem gedanklichen Austausch über philosophische Lebenskunst. Nachdem wir uns bei den vergangenen Treffen mit Werken von Peter Bieri („Wie wollen wir leben?“), Wilhelm Schmid („Schönes Leben? Einführung in die Lebenskunst“), Albert Kitzler („Wie lebe ich ein gutes Leben?“) und Gerald Hüther („Was wir sind und was wir sein könnten“) auseinandergesetzt haben, wollen wir im Herbst die gemeinsame Lektüre des Buches „Denken hilft! Philosophische Anstöße für heute“ von Katharina Ceming fortsetzen, die wir in diesem Frühjahr begonnen haben. Wenn Sie sich dafür interessieren, sind Sie herzlich zu unseren Treffen eingeladen.

SCI-Nachbarschaftshaus – Von Nachbarn für Nachbarn



Alle sind herzlich willkommen!

Deutsche und Albaner, Russlanddeutsche und Marokkaner, Türken und Kurden, Spanier und Portugiesen – aus welchem Land auch immer Sie stammen, welchen Pass auch immer Sie haben: Das Team des Nachbarschaftshauses heißt Sie stets willkommen! Wir sprechen nicht alle Sprachen, aber wir versuchen, alle Gäste zu verstehen. Das gilt für die Menschen aus über 60 Nationen, die in der Mattheck und im Josefsviertel wohnen. Das gilt aber auch für alle Generationen: von den Kindern über die Jugendlichen bis hin zu den Senioren. Kommen Sie einfach einmal zu uns und machen Sie sich Ihr eigenes Bild!



KURSE

Alle Kurse mit diesem Logo werden von der Paritätischen Akademie NRW in Kooperation mit der SCI Moers gGmbH durchgeführt.



Deutsche Sprache und Orientierungshilfe für ausländische Frauen mit Kinderbetreuung K010218

Der Kurs richtet sich an Frauen aus verschiedenen Nationen, die die deutsche Sprache erlernen möchten.

In diesem Kurs wird in einer kleinen Gruppe neben der deutschen Sprache mit vielfältigem didaktischem Material auch Orientierungshilfe für das Leben in Deutschland vermittelt. Die Kursteilnehmerinnen erlernen im sprachausbildenden Teil sowohl Redewendungen für den Alltag als auch die Grammatik. Im lebensnahen Orientierungsteil werden Hilfestellungen zu wesentlichen Themen des Lebens in der deutschen Gesellschaft – wie Rechtsordnung, Kultur oder Behördengänge – gegeben.

Die Frauenkurse werden vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert.



📅 Montag bis Freitag
ab dem 29.08.2018
vormittags (Anfänger):
🕒 09.00 – 11.00 Uhr
nachmittags (Fortgeschrittene):
🕒 15.00 – 17.00 Uhr
Leitung: Nicole Swoboda
Kosten: kostenfrei
Tel. 02841 8870527
Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Bewegung durch Tanz für Senioren K020218

„Bewegung durch Tanz“ richtet sich an aktive ältere Erwachsene, die ihren Körper trainieren und ihrer Gesundheit etwas Gutes tun möchten. Mit Musik und Nachahmung werden die Grundschritte und erste Figuren der Standardtänze erlernt, Gymnastik- und Ausdauerübungen mit Musik trainiert. Der Kurs hält den Menschen fit und die Gesundheit wird durch Tanzen gefördert. Vorkenntnisse oder Tanzpartner sind nicht erforderlich.

📅 montags
03.09. – 08.10.2018
29.10. – 18.12.2018
🕒 11.00 – 12.00 Uhr
Kosten: 15,- € je Kursblock

sci:moers



Fitte Nachbarn!

K030218

Den Teilnehmerinnen werden Gymnastik- und Ausdauerübungen gezeigt, die sie leicht in ihren Alltag integrieren können. Die kleinen Bewegungseinheiten sollen dazu dienen, die Teilnehmerinnen fit und mobil zu halten. Durch die mobilitätserhaltenden Übungen wird den Teilnehmerinnen eine aktive Teilhabe an der Gesellschaft erleichtert und ermöglicht. Mobilität heißt, an multiplen Aktivitäten in verschiedenen Gesellschaftsbereichen partizipieren zu können. Der Kursleiter steht außerdem immer für Auskünfte zu speziellen individuellen Problemen zur Verfügung. Die Gemeinschaft liegt uns besonders am Herzen!

- 📅 **montags (Kurs 1 + 2)**
03.09. – 08.10.2018
29.10. – 17.12.2018
🕒 15.00 – 16.00 Uhr
 - 📅 **mittwochs (Kurs 3 + 4)**
29.08. – 10.10.2018
31.10. – 19.12.2018
🕒 10.00 – 11.00 Uhr
- Kosten: 15,- € je Kurs**
Leitung: Helmut Hacker
Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Fitte Frauen!

K040218

Dieser Kurs richtet sich an alle Frauen, die für Alltag und Beruf fit sein wollen. Insbesondere Frauen sind häufig durch die Doppelbelastung Familie und Beruf sehr gestresst und berichten von Verspannungen insbesondere im Wirbelsäulenbereich. Daher werden Methoden der Stressbewältigung erlernt. Unter Einsatz von Musik werden alle Körperteile koordiniert bewegt, um die Entspannung zu fördern. Diese Methode der tänzerischen Bewegungen ist auch sehr effektiv bei Verspannungen oder Rückenschmerzen.

- 📅 **montags [Kurs 1]**
03.09. – 08.10.2018
29.10. – 18.12.2018
🕒 10.00 – 11.00 Uhr
 - 📅 **montags [Kurs 2]**
03.09. – 08.10.2018
29.10. – 18.12.2018
🕒 19.00 – 20.30 Uhr
 - 📅 **mittwochs [Kurs 3]**
29.08. – 10.10.2018
31.10. – 19.12.2018
🕒 19.30 – 21.00 Uhr
 - 📅 **freitags [Kurs 4]**
31.08. – 12.10.2018
02.11. – 14.12.2018
🕒 10.45 – 11.45 Uhr
- Leitung: Oxana Lammert und Olga Huber**
Kosten: 15,- € je Kursblock
Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Liedergarten

K050218

Im Liedergarten werden Kinder im Alter von 1,5 bis 4 Jahren durch Singen, Tanzen und das Ausprobieren erster Instrumente in die Welt der Musik eingeführt. Rhythmus und Motorik werden geschult. Die Musik spricht wie kaum ein anderes Medium Sinne, Körper, Gefühl, Verstand und Kreativität gleichermaßen an. Studien belegen: Singen und Musizieren steigern die Konzentrationsfähigkeit und die Intelligenz von Kindern und verbessern deren Sozialverhalten und Kommunikationsfähigkeit. Außerdem stärkt Singen das Immunsystem und macht gute Laune. Auch ist der Liedergarten eine Möglichkeit für ein Elternteil und das Kind, innerhalb des Kurses über ein völlig anderes Medium in Kontakt zu treten. Das stärkt die Bindungsfähigkeit und die Eltern-Kind-Beziehung.

- 📅 **dienstags**
04.09. – 09.10.2018 [Block 1]
30.10. – 18.12.2018 [Block 2]
🕒 15.00 – 15.45 Uhr
- Leitung: Ute Dresler**
Kosten: 30,- € je Block
Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Individueller Nähkurs

K060218

Der Nähkurs im SCI-Nachbarschaftshaus ist sozialraumorientiert. In erster Linie wird das Ziel verfolgt, Frauen im Alltag zu unterstützen. In dem Kurs wird die Rolle der Frau in der modernen, sich verändernden Gesellschaft thematisiert. Alltägliche frauenspezifische Themen werden besprochen. Die oftmals fehlende Anerkennung der Tätigkeiten und der Leistungen der Frauen führt oft zu mangelndem Selbstbewusstsein. Mit Hilfe einer erfahrenen und kompetenten Modedesignerin als Kursleiterin wird die Kreativität als Medium genutzt, das Selbstbewusstsein der Frauen zu stärken.

In diesem Kurs können Sie Kleider, Hosen, Röcke usw. nähen. Auch Kinderkleidung oder Accessoires können angefertigt werden. Anfängerinnen würden wir raten, mit einem einfachen Schnitt zu beginnen.

Mitzubringen sind: Schnitt, Stoff, passendes Garn, evtl. Knöpfe/Reißverschluss/Gummiband, Geodreieck, Bleistift, Radiergummi, Kreide, Schneiderschere, Stecknadeln, Nähadeln, Maßband.

EDV für Anfänger

K070218

Der EDV- und Internetkurs für Anfänger soll den effektiven Umgang mit Software, das Suchen von Dateien im Internet und das sichere Downloaden vermitteln. Der Kursleiter geht auf individuelle Fragen und Wünsche ein. Es wird bedarfsorientiert gearbeitet.

Grundkenntnisse sollen erlernt und gesichert werden. Nur durch ein ständiges Anwenden werden die Grundkenntnisse nicht vergessen. Weiterhin geht es darum, die Teilnehmerinnen zu sicheren Nutzern des PCs und des Internets zu machen und somit einen Weg zur Eigenständigkeit in diesem Bereich zu ebnen. Gelernt wird mit neuen Laptops und dem Betriebssystem Windows 7.

Musikalische Früherziehung

K080218

Kinder können nach Belieben mit oder auch ohne Begleitung teilnehmen. Die ausgebildete Musikpädagogin und Orchestermusikerin Margareta Zagubien leitet die Gruppe und begleitet den Unterricht am Klavier und an anderen Instrumenten. Wir werden zusammen singen und tanzen, kleine Rhythmusübungen machen und die ersten Musikinstrumente kennenlernen. Gerne können Sie auch kurzfristig in den Kurs einsteigen.



montags

03.09. – 08.10.2018 [Block 1]
29.10. – 17.12.2018 [Block 2]

19.30 – 21.30 Uhr

Kosten: 40,- € [14 Stunden]

mittwochs

29.08. – 10.10.2018 [Block 1]
31.10. – 19.12.2018 [Block 2]

09.30 – 12.00 Uhr

Kosten: 50,- € [20 Stunden]

Leitung: Violetta Musolf

Tel. 02841 8870527

Anmeldung erforderlich!

sci:moers



donnerstags

30.08. – 11.10.2018
08.11. – 20.12.2018

08.30 – 10.00 Uhr

Kosten: 35,- €

Leitung: André Salai-Swoboda

Anmeldung erforderlich!

sci:moers



dienstags

04.09. – 09.10.2018 [Block 1]
30.10. – 18.12.2018 [Block 2]

16.00 – 16.45 Uhr

Leitung: Ute Dresler

Kosten: 30,- € je Block

Tel. 02841 8870527

Anmeldung erforderlich!

sci:moers



Alte Jeans - Neue Tasche - Ein Workshop Nähanfänger/-innen

K090218

📅 06.10.2018

🕒 10.00 Uhr

Leitung: Violetta Musolf

Kosten: 15,- €

Tel. 02841 6079300

Teilnehmerzahl: 3-6 Personen

Anmeldung erforderlich!

Material für die Beuteltasche:

- Jeans, groß genug für eine Tasche
- Gurtband (140 cm)
- eine echte Gürtelschnalle mit passenden Ösen und eine Zange
- Oder: 2-D-Ring und eine Leiterschnalle
- Stoff für die Innentasche (optional), 20 x 32 cm
- 1 Magnetverschluss

Material für den Kulturbeutel:

- Stoffreste
- Reißverschluss (Länge ist die mögliche Taschenbreite)
- Schere
- Maßband
- Stecknadeln
- Nähmaschine
- Auftrenner
- Kreide
- Geodreieck

Wir nähen einfache Kleidungsstücke aus Jersey für Babys: Hosen, Mützen, Dreieckstuch - Ein Workshop Nähanfänger/-innen

K100218

📅 08.12.2018

🕒 10.00 Uhr

Leitung: Violetta Musolf

Kosten: 15,- €

Tel. 02841 6079300

Teilnehmerzahl: 3-6 Personen

Anmeldung erforderlich!

Mitzubringen:

- Schere/Rollschneider
- Maßband/Lineal
- Stoff: Jersey, Sweat, Bündchenware, Schrägband (Menge wird per E-Mail zugeschickt oder telefonisch mitgeteilt), Druckknopf (Snaps) + Zange
- Stecknadeln
- Nähmaschine/Overlock (kann zur Verfügung gestellt werden)
- farblich passendes Garn (bei Overlock: 4 Spulen)
- Auftrenner
- Kreide
- Geodreieck



Lust auf Ehrenamt?

Haben Sie Lust, sich ehrenamtlich im SCI-Nachbarschaftshaus zu engagieren? Haben Sie Interesse, einen Teil Ihrer Zeit für das Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen? Suchen Sie eine Aufgabe, die zu Ihnen passt und haben Lust, gemeinsam mit anderen etwas Sinnvolles zu tun?

Dann rufen Sie uns an!
Kontakt: Jorge Escanilla Rivera,
Tel. 02841-8870527

DAS ST.-JOSEF-KRANKENHAUS SETZT AUF SPEZIALISIERUNG IN DER INNEREN MEDIZIN



St. Josef Krankenhaus GmbH Moers

www.st-josef-moers.de

Bisher gab es am St.-Josef-Krankenhaus eine große, ungeteilte Abteilung für Innere Medizin. Um der – mit zunehmendem Alter der Bevölkerung – immer komplexeren Kombination von Krankheitsbildern auch künftig mit ausgewiesenen Fachspezialisten begegnen zu können, hat das Krankenhaus das Zentrum für Innere Medizin mit vier Kliniken und insgesamt 176 Betten gegründet. Der Direktor des Zentrums für Innere Medizin, Dr. med. Christoph Vogt, erläutert diese Umstrukturierung: „Gerade in der Inneren Medizin werden die Anforderungen an unsere Ärzte immer spezifischer. Die fachliche Breite ist durch einen einzelnen Arzt kaum zu beherrschen. Entsprechend haben sich die Weiterbildungsordnungen geändert und die jungen Ärzte werden durch die Spezialisierung zielgerichtet weitergebildet.“

Die Zusammenfassung der Fachgebiete der Inneren Medizin in einem Zentrum bedeutet, durch die stärkere Vernetzung, eine verbesserte Versorgung der

Patienten. „Die zukunftsorientierte Spezialisierung, bei gleichzeitiger Bündelung unter einem Dach stellt einen wichtigen Schritt dar, um die Anforderungen moderner Medizin bedarfsgerecht zu erfüllen“, so Geschäftsführer Ralf H. Nennhaus.

Dr. Christoph Vogt, als Direktor des Zentrums gesamtverantwortlich, ist Chefarzt der Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie, Onkologie und Infektiologie. Dieser größte Bereich des Zentrums für Innere Medizin beschäftigt sich insbesondere mit Erkrankungen des Magen-Darmtraktes und der Leber sowie mit Tumorerkrankungen und Infektionen.

Chefarzt der Klinik für Kardiologie ist Dr. Stefan Schickel. Er und seine Oberärzte arbeiten eng mit der kardiologischen Praxis im Ärztezentrum am St.-Josef-Krankenhaus zusammen. Eine optimale Versorgung vor, während und bei Herzkatheter-Untersuchungen ist durch diese sehr lebendige Kooperation gewährleistet.

Die dritte Säule des Zentrums für Innere Medizin, die Klinik für Diabetologie und Rheumatologie, wird von Chefarzt Dr. Andreas Adler geleitet. Hier werden Patienten mit der Erkrankung des Diabetes mellitus 2 behandelt, bei denen die Erkrankung entweder neu diagnostiziert oder akut verschlechtert ist.

Eine spezialisierte Behandlung für ältere Menschen bietet die Klinik für Geriatrie. Chefarzt Dr. Jürgen Ziegenfuß und sein Team sorgen dafür, dass die Patienten, die in der Regel über 70 Jahre sind und wegen ihrer Mehrfacherkrankungen neben einer akut-medizinischen Versorgung zusätzlich mit einer auf Rehabilitation ausgerichteten Behandlung optimal versorgt werden, um ihre Selbständigkeit zu erhalten bzw. wiederherzustellen.



Dr. Christoph Vogt, Geschäftsführer Ralf H. Nennhaus, Dr. Stefan Schickel, Dr. Jürgen Ziegenfuß und Dr. Andreas Adler (v. l. n. r.).



SERVICE

Hausaufgabenhilfe

Mit dieser gemeinnützigen Idee werden Schüler aus einkommensschwachen Verhältnissen durch ehrenamtliche Nachhilfe unterstützt. Fachkräfte fördern kostenlos und qualifiziert selbständiges Lernen und bieten Begleitung beim Schließen von Bildungslücken in allen Fächern.

📅 **montags und donnerstags**

🕒 **15.00 – 17.00 Uhr**

Leitung: Marlies Hummel (Lehrerin a. D.)

Frank-Michael Kanther (Lehrer a. D.)

Kosten: kostenfrei

Tel. 02841 8870527

Anmeldung erforderlich!

Trampbibliothek

Ein Buch mitbringen, ein anderes Buch mitnehmen. Bücher entleihen ohne unnötige Bürokratie, eine gute Idee, um das Lesen auf kurzem Wege zu ermöglichen. Zum Schmökern sind Sie herzlich eingeladen!

**Entleihmöglichkeit während
der Öffnungszeiten des
SCI-Nachbarschaftshaus**

„Schwarzes Brett“

In unserem Café-Bereich hängt ein „Schwarzes Brett“. Hier haben Sie die Möglichkeit, Dinge, die Sie nicht mehr brauchen, oder Dinge, die Sie suchen, kostenlos auszuhängen und anderen anzubieten!

Dein Freund und Helfer

An jedem ersten Freitag im Monat, von 10:00 bis 12:00 Uhr, bietet der Polizeihauptkommissar Udo Rusch regelmäßig eine Bürgerberatung in polizeilichen Angelegenheiten im SCI-Nachbarschaftshaus an.

📅 **1. Freitag im Monat**

🕒 **10.00 – 12.00 Uhr**

Verantwortlich: Udo Rusch





Eva-Maria Schneider von Donum Vitae.

„NIEMAND MUSS SICH RECHTFERTIGEN!“

Eva-Maria Schneider von Donum Vitae berät Frauen in schwierigen Lebenslagen – auch beim Café Möhrenpick, einem Angebot für Mütter und ihre Kinder im SCI-Nachbarschaftshaus.

Frau Schneider, mit welchen Problemen kommen die Teilnehmerinnen des Café Möhrenpick auf Sie zu?
Im Café Möhrenpick ergeben sich die Gespräche einfach so. Dazu trägt auch die lockere Atmosphäre bei. Die ist vor allem für den Erstkontakt mit den Frauen wichtig. Frauen können mich zum Beispiel ansprechen, wenn sie Probleme bei der Kindererziehung haben, nicht wissen, ob sie noch ein weiteres Kind bekommen möchten oder einen unerfüllten Kinderwunsch haben. Wir bieten den Frauen sowohl moralische als auch emotionale Unterstützung. Manchmal klären sich im Café Möhrenpick auch einfach unrealistische Befürchtungen, die die Frauen haben.

Was sind denn solche unrealistischen Befürchtungen?
Manchmal wissen Mütter einfach nicht, wie es um die sexuelle Entwicklung ihrer Kinder steht. Dann fragen sie sich etwa, ob es normal ist, dass Kinder untereinander Doktorspiele machen. Da muss man dann schauen, wo die Mütter gegebenenfalls eingreifen müssen.

Sie beraten aber auch Frauen, die ungewollt schwanger sind.

Genau. Das macht einen Großteil meiner Arbeit bei Donum Vitae aus. Wir beraten Frauen im Schwangerschafts- oder im Loyalitätskonflikt. Manche Frauen überlegen, ob sie noch ein Kind bekommen können,

weil sie schon Kinder haben und eigentlich gerade wieder zurück in die Erwerbstätigkeit wollten. Viele fragen sich dann: „Verliere ich nicht den Anschluss an die Arbeit, wenn ich jetzt noch ein weiteres Kind kriege?“

Wie helfen Sie diesen Frauen?

Wichtig ist, dass die Frauen jemanden haben, mit dem sie sprechen können, den sie aber nicht persönlich kennen. Denn von Freunden oder Familienmitgliedern fühlen sie sich manchmal nicht richtig ernstgenommen. Wir bieten den Frauen Entscheidungshilfen. Die Beratung jedoch ist ergebnisoffen.

Und die Frauen, die zu uns kommen, müssen sich nicht vor uns rechtfertigen.

Welche Möglichkeiten hat eine Frau denn, die ungewollt schwanger ist?

Neben einem Schwangerschaftsabbruch gibt es noch die Möglichkeit der vertraulichen Geburt oder der Adoption. Bei der vertraulichen Geburt hat das Kind mit dem 16. Lebensjahr das Recht zu erfahren, wer seine Mutter ist. Und auch bei der Adoption gibt es viele Möglichkeiten, ob und inwieweit die Mütter Kontakt zu ihren Kindern haben können. Außerdem darf eine Frau, die ihr Kind zur Adoption freigeben möchte, vorab durchaus Wünsche für ihr Kind äußern – ob es in einer Familie mit einer bestimmten Kultur aufwachsen soll, ob schon Geschwisterkinder da sein sollen oder ob die Familie musikalisch sein soll. Die werdende Mutter kann die Adoptiveltern sogar kennenlernen.

Wie viele Mütter entscheiden sich, das Kind zu bekommen?

Das kann ich Ihnen nicht sagen. Mütter haben nach einem Beratungsgespräch ja nicht die Pflicht, uns über ihre Entscheidung zu berichten. Manchmal kriegt man es aber mit. Ich kann mich da an einen besonders



Sie hilft, wenn Frauen sich in schwierigen Lebenslagen befinden.

schlimmen Fall erinnern: Eine junge Frau hat erst überlegt, einen Schwangerschaftsabbruch zu machen. Nach mehreren Gesprächen hat sie sich dann doch für eine Adoption entschieden. Kurz vorm Geburtstermin musste sie dann plötzlich ins Krankenhaus: Das Kind ist kurz vor der Geburt im Mutterleib gestorben.

Oje! Helfen Sie denn auch Frauen nach Tot- oder Fehlgeburten?

Ja, ich erkläre diesen Frauen zum Beispiel, dass Trauer-rituale helfen können. Dass man sich zum Beispiel bewusst fünf bis zehn Minuten am Tag Zeit einplanen kann, die man dem verlorenen Kind schenkt.

Wie schnell bekommen Frauen einen Termin bei Ihnen?

Sehr kurzfristig! Gerade, wenn Frauen über einen Schwangerschaftsabbruch nachdenken, muss es ja sehr schnell gehen. Es ist wichtig, dass ein Schwangerschaftsabbruch schnell durchgeführt wird, wenn eine Frau sich dazu entschieden hat. Sonst wird die psychische Belastung immer größer – gerade ab dem Zeitpunkt, ab dem man das Herz des Kindes schlagen hört. Zwei oder drei Gespräche mit uns können auch die Zeit bis zu weiteren ratsamen Angeboten überbrücken – zum Beispiel einer Psychotherapie.



Eva-Maria Schneider ist Diplom-Sozialarbeiterin. Seit 14 Jahren arbeitet sie bei Donum Vitae in Moers. Sie lebt in Moers und hat mit ihrem spanischen Mann zwei Kinder. Frauen im Schwangerschaftskonflikt, mit Partnerschaftsproblemen oder bei Fragen zu Verhütung erreichen Eva-Maria Schneider und ihre Kolleginnen in der Beratungsstelle an der Homberger Straße 71 oder unter Tel. 884353. Mehr Infos: www.donumvitae-kleve.de.



BETREUUNG

„Blaue und Graue Tage“ Café für Menschen mit Demenz

B010218

📅 dienstags

🕒 9.00 – 12.30 Uhr

Erstattungsfähige Kosten*:
42,- € pro Betreuung (3,5 Std.)
inkl. Kaffee, Waffeln oder
Kekse und Mittagessen

Betreuen Sie zu Hause einen demenziell erkrankten Familienangehörigen und würden gerne ein paar Stunden für sich in Anspruch nehmen? Jeden Dienstagvormittag können Sie Ihren Familienangehörigen zu uns bringen und betreuen lassen.

Dabei kümmern wir uns in unserem Demenz-Café nicht nur darum, die Kommunikation und die sozialen Kontakte zu stärken, sondern bieten außerdem Aktivierungstraining durch Musik und Bewegung sowie ein Mittagessen an. Mit einem Team von sechs zertifizierten und zwei ehrenamtlichen Helferinnen erreichte das SCI-Nachbarschaftshaus für das Demenz-Café „Blaue und Graue Tage“ die Anerkennung als niedrigschwelliges Hilfs- und Betreuungsangebot nach §45b SGB XI.

*Bei einer nachgewiesenen eingeschränkten Alltagskompetenz werden die Kosten für die Betreuung Ihrer an Demenz erkrankten Angehörigen von der Krankenkasse erstattet.

„Blaue und graue Tage“
SCI-Nachbarschaftshaus
Annastr. 29a
47441 Moers
Kontakt: Jorge Escanilla R.
Tel. 02841 8870527

Gerontopsychiatrische
Beratungsstelle
St.-Nikolaus-Hospital
Orsoyer Straße 55
47495 Rheinberg
Kontakt: Bettina Schilling
Tel. 02843 179148

Mütter- und Vätercafé ANNAs Möhrenpick

B020218

1. + 3. Mittwoch im Monat

14.30 – 17.00 Uhr

ab dem 29.08.2018

Verantwortlich: Vera Freund

Weitere Infos unter:

Tel. 02841 8870527

nachbarschaftshaus@sci-moers.de

Mit Kindern eine gute Zeit genießen.

Einen Moment der Ruhe für Kind und Eltern finden, ein Austausch mit anderen Eltern und Neues erfahren.

Im SCI-Nachbarschaftshaus finden nun Familien mit Kindern einen neuen Ort zum Wohlfühlen, Spielen, Kommunizieren und Kennenlernen. Während die kleinen und großen Kinder spielen können, haben die Eltern Zeit, es sich gemütlich zu machen, Kaffee und Tee zu trinken und sich auszutauschen.

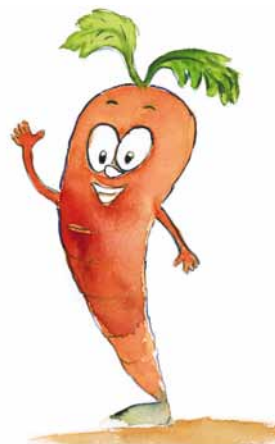
Im angrenzenden Kursraum sollen künftig regelmäßig Workshops und Kurse stattfinden. Außerdem sind Bastel- und Puppentheatertermine sowie Vorlesestunden im Plan.

„ANNAs Möhrenpick“ öffnet wieder am 29.08.2018 von 14:30-17:00 Uhr und freut sich auf viele kleine und große Besucher. Es gibt kulinarische Kleinigkeiten sowie ein Kreativangebot für kleine Künstler.

Ergänzend zum Mütter- und Vätercafé „ANNAs Möhrenpick“ bieten wir in Zusammenarbeit mit Donum Vitae eine neutrale Beratung für Mütter und Väter im SCI-Nachbarschaftshaus an – kostenfrei und vertraulich.

Donum Vitae

Eltern des Mütter- und Vätercafés „ANNAs Möhrenpick“ und Besuchern des SCI-Nachbarschaftshauses steht Eva-Maria Schneider für Themen und Fragen als Gesprächspartnerin zur Verfügung (Kontakt: siehe unten).



Verband unterer Niederrhein e.V.

Staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle
Schwangerschafts und Schwangerschaftskonfliktberatung und Paar- Sexualberatung

Donum Vitae

Gerne stehe ich Ihnen für Ihre Themen und Fragen als Gesprächspartnerin zur Verfügung. Zum Beispiel, wenn Sie Fragen zu Schwangerschaft, Geburt und der Zeit danach haben, oder sich Sorgen machen, ob Ihr noch ungeborenes Kind gesund zur Welt kommen wird. Auch die Beziehungen in der Familie verändern sich durch die Geburt eines (weiteren) Kindes. Das stellt an alle Familienmitglieder besondere Anforderungen.

Bei der Klärung und Durchsetzung Ihrer gesetzlichen Ansprüche sind wir Ihnen behilflich. Das können zum Beispiel einmalige Beihilfen nach dem Sozialgesetzbuch II für Schwangerschafts- und Babyausstattung sein, aber auch Fragen zum Mutterschutz, Unterhaltsvorschuss und Elterngeld und weiteren (finanziellen) Angelegenheiten.

Unser Angebot steht allen Interessierten und Gesprächssuchenden offen.



Eva-Maria Schneider
(Diplom-Sozialarbeiterin)
Homberger Straße 71
47441 Moers
Tel. 02841 884353
Fax 02841 884354
info@donumvitae-moers.de
www.donumvitae-moers.de



VORTRÄGE

NABU

In Kooperation mit dem SCI-Nachbarschaftshaus zeigt die NABU-Ortsgruppe Moers/Neukirchen-Vluyn Dia- und Filmvorträge aus dem weiten Bereich der Natur. Jeden 2. Mittwoch im Monat, von Oktober bis Dezember findet ein Vortrag statt. Hierzu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.



☑ jeden 2. Mittwoch im Monat, von Oktober bis Dezember
 Ansprechpartner:
 Werner Dankens
 Tel. 02841 66468
 Der Eintritt ist frei!

Naturfilme der Eheleute Grans „Im Land der tausend Teiche“

V010218

☑ Mittwoch, 10.10.2018

Auf einer Hochfläche des Thüringer Schiefergebirges liegt die Teichlandschaft in einer Größe von ca. 75 km². Das Zentrum der Teiche befindet sich zwischen den Orten Plothen, Dreba und Knau. Die ehemals 2.000 Teiche, jetzt sind es noch etwa 600 Teiche, wurden im 11./12. Jahrh. von Mönchen zum Zwecke der Fischzucht angelegt. Gespeist werden sie von Niederschlägen, deshalb werden sie auch Himmelsteiche genannt. Einige dienen auch heute noch der Fischzucht, andere werden fischfrei gehalten, um der Natur freien Lauf zu lassen. Wir hatten auch Gelegenheit, mit einem Flugzeug über die Teichlandschaft zu fliegen.



„Schwenninger Moos“

Das Schwenninger Moos befindet sich im Gebiet von Villingen-Schwenningen. Etwa 12.000 v. Chr. befand sich, wo heute das Schwenninger Moos ist, ein See. 6.000 bis 5.000 v. Chr. begann dort das Torfwachstum. Später wuchs es aus zum Hochmoor. Im Mittelalter und später auch nach den Kriegsjahren wurde der Torf abgebaut. Das Gebiet verwaldete. 1987 begann man mit der Renaturierung. Die Verwaldung wurde zurückgedrängt und der Wasserspiegel angehoben.



„Schätze der Natur“

Bei einer Wanderung um den Silvrettastausee filmten und fotografieren wir Pflanzen, Insekten, Reptilien u. s. w.



„Wendland“

2010 waren wir mit Freunden vom NABU Moers-Neukirchen-Vluyn im Wendland. Wir besuchten unter anderem auch die Rundlingdörfer und filmten und fotografierten, was uns vor die Linse kam.

„Breitachklamm“

Die Breitachklamm ist die tiefste Felsenschlucht in Mitteleuropa. Sie entstand vor 10.000 Jahren nach der Würmeiszeit. Sie liegt zwischen Kleinwalsertal und Oberstdorf. Die Filmaufnahmen machten wir während der Wanderung durch diese wilde Schlucht.

„Regenwürmer - Schwerstarbeiter im Boden“

Dieser Film von unserem Video-Kollegen Lothar Lindner zeigt die verschiedenen Regenwürmer, die es bei uns gibt, wie und wo sie leben und wie sie sich fortpflanzen. Dieser sehr interessante Film dauert 12 Minuten. Lothar Lindner hat sein Einverständnis gegeben, wir dürfen seinen Film zeigen.



Naturerlebnisse rund um die Alpen

V020218

In dem Fotovortrag von Jürgen Bodde geht es rund um die Alpen – vom Allgäu zu den Französischen Seealpen und über Südtirol bzw. das Gebiet um den Gardasee bis zum Neusiedler See. Die Fotomotive sind vielschichtig: vom Skorpion über Enzian- und Orchideenarten, von typischen Alpengvögeln, wie Alpenbraunelle und Alpendohle, zu Zieseln, Kaiseradlern, Blutspechten und Wechselkröten an der österreichisch-ungarischen Grenze.

2 Mittwoch, 14.10.2018

Dauer: 74 Minuten



Herbert Gubbels: Mit dem Rad auf dem „Iron Curtain Trail“ vom ehemaligen Swinemünde in Polen bis zur Barentssee in Norwegen (2015)

V030218

Das Ehepaar Sabine und Herbert Gubbels erradelte 2015 die sogenannte Nordroute vom polnischen Swinemünde bis zum Barentensee, der nördlich von Norwegen liegt. Ihre Stationen: Kaliningrad, Litauen, Lettland, Estland, Petersburg und Finnland. Während sie in 100 Tagen eine Strecke von 4.500 Kilometern zurücklegten, entwickelten sie einen sehr sehenswerten Reisebericht – vollvertont und in HD-Qualität. Dieser ist jetzt erstmals im Nachbarschaftshaus zu sehen.

2 Mittwoch, 12.12.2018



i

Die Diavorträge finden immer am 2. Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr statt. Veranstaltungsort ist das SCI-Nachbarschaftshaus in Moers, Annastraße 29a. Der Eintritt ist selbstverständlich frei. Weitere Informationen hierzu: Werner Dankers, Tel. 02841 66468

Spenden können steuerlich abgesetzt werden.
Sparkasse am Niederrhein · IBAN: DE 02 3545 0000 1106 0049 95



„FESTE FÖRDERN DIE HILFSBEREITSCHAFT“

Jorge Escanilla Rivera organisiert für das
SCI-Nachbarschaftshaus jedes Jahr ein
Nachbarschaftsfest. Wir haben ihm dazu drei
Fragen gestellt ...

Herr Escanilla, wieso sind Nachbarschaftsfeste wichtig?

Auf solchen Festen entstehen Freundschaften, es bilden sich gemeinsame Gruppen, die später etwas unternehmen – vielleicht auch unabhängig von den Angeboten des Nachbarschaftshauses. Unser Ziel ist es, dass sich die Nachbarn auch mal zum Wandern oder zum Schachspielen verabreden.

Wozu braucht man gute Nachbarn?

Man lebt glücklicher, wenn die Anonymität kleiner wird. Wenn man sich für andere öffnet, kann man den blinden Fleck verkleinern, den man vorher vielleicht



hatte. Gemeinsam kann man besser Veränderungen herbeiführen: Wenn viele Leute eines Stadtteiles eine Tempo-30-Zone fordern, ist das einfacher. Man kann zum Beispiel auch hässliche Ecken mit Müll beseitigen, indem man sich regelmäßig zum Aufräumen verabredet. Und man hat Leute, bei denen man klingeln kann, wenn man Butter oder Mehl braucht oder sich mal eine Bohrmaschine ausleihen will ...

Was ist das Besondere an den Nachbarn des Nachbarschaftshauses?

Eine Frau, die aus Rheinhausen zugezogen ist, ist jetzt meine beste Nachbarin. Sie hilft ehrenamtlich, wann immer es nötig ist. Einmal habe ich sie gefragt, warum sie das macht. Da hat sie mir geantwortet: „Du hast mir ja auch geholfen, als ich neu in der Nachbarschaft war.“ Eine andere Nachbarin, sie ist Muslimin, backt für Feste Kuchen – sogar wenn sie gerade selbst fasten muss, weil Ramadan ist. Auch der Hausmeister von der Schule nebenan hilft mir, wenn ich kurzfristig etwas brauche – letztens hat er mir Mikrofone geliehen. Ich habe sehr gute Nachbarn. Wenn man hilfsbereit ist, bekommt man es in der Regel zurück.



Das Fest der Nachbarn

Die Idee fürs „Fest der Nachbarn“ geht auf den „European neighbours day“ zurück – ein Fest, das seit 1999 jedes Jahr europaweit am letzten Freitag im Mai gefeiert wird. Den Gedanken dieses europäischen Nachbarschaftsfestes will der SCI mit dem „Fest der Nachbarn“ in Moers bekannter machen und dadurch weitere nachbarschaftliche Begegnungen anregen. Das „Fest der Nachbarn“ wird beim SCI von Jorge Escanilla Rivera, dem Leiter des SCI-Nachbarschaftshauses, organisiert – unter Mithilfe einer Gruppe von Freiwilligen. Aber auch umliegende Kindergärten und andere Nachbarn beteiligen sich am Fest – unter anderem mit Musik- oder Tanzvorführungen oder indem sie Speisen mitbringen. Weil Jorge Escanilla Rivera vom Konzept überzeugt ist, soll auch im nächsten Jahr wieder ein Nachbarschaftsfest rund ums SCI-Nachbarschaftshaus stattfinden. Das Fest will er dann aber zu einem Zeitpunkt feiern, an dem kein Ramadan ist – damit auch Muslime etwas essen können.

KUNSTAUSSTELLUNGEN

Moerser Palette

A010218

„Wasser“ – Moerser Palette lädt ein:

Künstlerinnen und Künstler der Moerser Palette stellen ihre Werke zum Thema „Wasser“ in einer Ausstellung im SCI-Nachbarschaftshaus vor. Wasser ist Lebenselixier. Es ist Chemie, Lebensraum, Sportplatz, Verkehrsweg, Lebensmittel. Von der Welle bis zur Badewanne sind die Motive so vielfältig wie bunt. Öl-, Aquarell-, Acryltechnik sowie Enkaustik und Collagen sind die Techniken der Arbeiten.

Es ist das 16. Mal, dass der Kunstverein in diesem Rahmen ausstellt und hiermit zur Vernissage am 8. September um 11 Uhr in das SCI-Nachbarschaftshaus an der Annastraße 29a einlädt. Die Ausstellung ist bis zum 7. November jeweils montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr und freitags von 9 bis 12 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

- 📅 Vernissage: 08.09.2018
- 🕒 11:00 Uhr
- 📅 Ausstellung: bis 07.11.2018
- 🕒 Montag – Donnerstag
9.00 bis 16.00 Uhr
- 🕒 Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr
- Eintritt: frei
- Tel. 02841 76625



„Wer macht das Licht aus?“

A020218

Das ist der Titel einer Ausstellung der Malgruppe „Das offene Malatelier Gelsenkirchen“. Die Ausstellung wird ab dem 1. Dezember in den Räumen des SCI-Nachbarschaftshaus präsentiert. Gezeigt werden ca. 40 Bilder in verschiedenen Techniken und Formaten, die sich mit dem Bergbau, vor allem aber mit dem Ende des Bergbaus, beschäftigen.

Eine sehenswerte Ausstellung!

- 📅 Vernissage: 01.12.2018
- 🕒 11.00 Uhr
- 📅 Ausstellung: bis 28.02.2018
- 🕒 Montag – Donnerstag
9.00 bis 16.00 Uhr
- 🕒 Freitag
9.00 bis 12.00 Uhr
- Eintritt: frei





www.sci-moers.de

Der SCI Moers - unsere Wurzeln

Die Geschichte der SCI Moers gGmbH ist eng verbunden mit der Geschichte des Service Civil International, unserer weltweit aktiven Mutterorganisation, deren rechtlich und organisatorisch eigenständiger Zweig wir sind. Der Service Civil International wurde 1920 unter dem Eindruck des ersten Weltkrieges von dem Mathematiker und Ingenieur Pierre Ceresole gegründet.

Rasch etablierte sich der SCI über die sogenannten Workcamps, in denen vor allem junge Freiwillige aus mehreren Ländern Europas im Rahmen von Wiederaufbauprojekten gemeinsam lebten und arbeiteten. Heute ist der SCI in mehr als 35 Staaten in Europa, Asien, Nordamerika und Australien mit zahlreichen Workcamps, Freiwilligen und Lokalprojekten vertreten.

Die Gründung des SCI Moers 1979

Auch die Gründer des Service Civil International Moers sammelten ihre ersten Erfahrungen in Workcamps. Beeindruckt vor allem von mehreren Türkei-Aufenthalten, stellten sie 1979 ein erstes Programm für die Arbeit mit Migrantenfamilien in der Moerser Bergarbeiterkolonie Meerbeck auf die Beine. Nach Gründung des Service Civil International Moers im Jahre 1979 wurden die bis dato hauptsächlich in den Bereichen Sprachkurse und Lebenshilfen gemachten Angebote sukzessive um die berufliche Förderung vor allem junger Menschen erweitert.

Mit seinen zahlreichen Maßnahmen und Einrichtungen stellt sich die SCI Moers gGmbH heute als vielseitiger Träger und Gestalter sozialer Ideen vor. Wir wollen mit unserer Arbeit dazu beitragen, dass Menschen ungeachtet ihrer Herkunft in einer sozial gerechten und somit friedlichen Welt zusammen leben können – vor Ort und anderswo.

IMPRESSUM

Herausgeber:

sci:moers

SCI Moers gGmbH

Hanns-Albeck-Platz 2, 47441 Moers

info@sci-moers.de, www.sci-moers.de

Tel. 02841-95780, Fax 02841-957878

Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband



Gefördert durch:



STADT MOERS



DER PARITÄTISCHE
PARITÄTISCHE AKADEMIE NRW

Weitere Unterstützer und Partner:

Bundesamt für Migration und Flüchtlinge, Enni (Energie Wasser Niederrhein), Gemeinschaftsgrundschule Annastraße, Moerser Palette e.V., NABU e.V. NRZ, Schulkinderhaus Annastraße, Stadtbau Moers, St.-Josef-Krankenhaus, Volkshochschule Moers

Fotos: Peter Oelker

Fotolia.de (© Tino Neitz - überstunden S. 6, © SLDigi - Yoga class relaxing S. 8, © Sunny studio - Senior man and baby S. 13, © pressmaster - During presentation S. 18, © marjorie GENZARDI - palette de couleur S. 22, iStock.com (© AlexanderNovikov S. 13)

Satz und Gestaltung: Agentur Berns, www.agenturberns.de



ST. JOSEF PFLEGE
GMBH

SIE SUCHEN UNTERSTÜTZUNG BEI DER BETREUUNG IHRER ÄLTEREN ANGEHÖRIGEN?

TAGESPFLEGE:

Tagsüber sicher versorgt,
abends wieder zu Hause.

Von montags bis freitags werden unsere
Gäste mit einem abwechslungsreichen
Programm betreut.

KURZZEITPFLEGE:

Unterstützt und entlastet pflegende Ange-
hörige bei Urlaub, Krankheit oder Kranken-
hausaufenthalt.

Bis zu mehreren Wochen sind unsere Gäste
in freundlichen und hellen Einzelzimmern
mit Dusche/WC, TV und Telefon unterge-
bracht.

**WIR BERATEN SIE GERNE!
VEREINBAREN SIE EINEN TERMIN BEI UNS
UND BUCHEN SIE EINEN SCHNUPPERTAG
IN DER TAGESPFLEGE!**

Bernd Pietz
Leiter der Tages- und Kurzzeitpflege
Tel. 02841 107-4100
mariengarten@st-josef-moers.de

